

Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Donnerstag, den 28. Nov. 1799. N^o. 142.

Ausländische Nachrichten.

Mayland, vom 14. Nov.

Ein Theil der k. k. Hauptarmee ist zur Verstärkung des Gen. Kray bei Novi und Saravalle abgeschickt worden, wahrscheinlich weil man es nach der dermaligen Stellung der franz. Armee für möglich hält, daß Championnet seine Hauptstärke auf diese Seite zu ziehen, und sich mit Gen. St. Cyr zu vereinigen suchen könnte. Für die Belagerung von Cono werden ernsthafte Anstalten getroffen.

Regensburg, vom 21. Nov.

Der ehemalige pfalzbaierische Hofkammerbüchereenfor und Fiscalatsrath v. Heitlesheim, der unter der vorigen Regierung wegen Religionsvergehungen zum ewigen Arrest condemnirt gewesen, ist unterm 28ten Oct. d. J. von dem kurfürstl. Hofrathsdicasterium freigesprochen worden.

Die russische Armee zieht sich ganz aus Deutschland weg und geht, nach einstimmigen Nachrichten, nach Rußland zurück. Für 16,000 Mann ist hier der Durchmarsch angesetzt.

Wien, vom 16. Nov.

Nach Melas Bericht machten wir am 4. und 5. einen Generaladjutanten, bei 70 Staabs- und Oberoffiziers, und 4000 M. gefangen, auch wurden 4 Kanonen erobert; der feindliche Verlust an Todten und Verwundeten muß sich auf 4 bis 5000 Mann belaufen: unser Verlust wird vorläufig auf 15 bis 1600 Mann geschätzt, worunter der General Adorian. — Am linken Sturaufer wird der Feind durch den Gen. Gottesheim, im Nairothal durch den Gen. Lattemann, im Granathal durch den J. M. L. Dit, und im Sturathal um Euneo herum, durch den J. M. L. Elsbich verfolgt. Die Disposition ist so getroffen, daß, wenn der Feind Muth genug hätte, irgendwo ernstlich Stand zu halten, die

Armee gleich wieder beisammen und vereinigt seyn könne.

Die Eröffnung des Conclave war am 12ten zu Venedig vollkommen vorbereitet.

London, vom 14. Nov.

Etlliche glauben, man wolle einen Angriff auf Brest machen.

Paris, vom 20. Nov.

Bei Vermögensconfiscation müssen sich nach einem Befehl der Konsuls folgende Personen zu Rochefort stellen, um nach Guiana gebracht zu werden: Destrem, Arena, Marquenzi, Truc, *) Felix Lepelletier, Karl Hesse, Scipio du Roure, Gagny, Massard, Fournier, Giraud, Biquet, Basch, Boyer, Vanhel, Michel, Jorry, Brutus Maignet, Marchand, Gabriel, Mamin, J. Sabathier, Esmence, Narne, Jourdeuil, Merge, Mourgoing, Corchant, Maignant, Henriot, Lebois, Soulavie, Dubreuil, Didier, Lambert, Daubigny, Lav. Audouin. —

Folgende sind nach Rochelle beordert, um auf dem festen Land unter Aufsicht gehalten zu werden: Briot, Antonelle, Lachevardiere, Poulain-Grandpre, Grandmaison, Talot, Quicot, Daubermesnil, Frison, Declercq, Jourdan (Gen.), Lesage-Senault, Prüdchom, Groscassaud, Dorimond, Guesdon, Joulten (von Toulouse), Santhonax, Lilly, Sievenotte, Gastaing, Bouvier und Delbrel; wenige dieser Personen konnte man bisher habhaft werden.

*) 4 Erdeputirte.

Am 11ten hat der Feind (nach einem Bericht des Gen. Massena) einen Versuch gegen das Rheinthal gemacht; er ist zu Widenau und Oberried über den Rhein gegangen. Gen. Brünnot ist an der Spitze der 25ten leichten Halbbrigade gegen ihn marschirt. Es war 4 Uhr des Abends, als der Angriff begann, und vor Nacht war das linke Rheinufer schon wieder frei.

